

Gut Hohenhaus Hessen

Betriebliches Kurzporträt

Forstbetrieb:	1185 ha, davon 941 ha Wald	
Geologie:	70 % Muschelkalk, 30 % Buntsandstein	
Standorte:	Frische Braunerden bis trockene Redzinen	
Höhe über N. N.:	240 bis 480 m	
Jahresmitteltemperatur:	8,2 °C	
Jahresniederschlag:	740 mm	
Bestockung:	Aktuell ca. 2/3 Laubholz und 1/3 Nadelholz. Diese Anteile sollen auch zukünftig beibehalten werden.	
Wichtige Baumarten:	Buche 44 %, Fichte 24 %, Esche 8 %, Ahorn 5 %, Eiche, Kiefer und Lärche jeweils 4 %	
Relevante Wildarten:	Rehwild, Schwarzwild	
Jagdbezirk:	Eigenjagdbezirk mit ca. 900 ha; Bejagung in Eigenregie	
Betriebsziel:	Nachhaltiges Erwirtschaften von Gelderträgen durch Einbinden der natürlichen Waldentwicklung in die betrieblichen Entscheidungen unter Beachtung der natürlichen Schönheit, Eigenart und Seltenheit des Waldes und der umgebenden Landschaft.	

Die Wälder von Gut Hohenhaus sind ganz überwiegend Laubwälder (Anteil etwa 75 %) aus Buche, Esche, Ahorn und seltenen Baumarten wie Spitzahorn, Elsbeere oder Mehlbeere. Bei den Nadelbäumen dominiert die Fichte. In Jungbeständen und Naturverjüngungen dominieren Laubbäume (Nadelbäume ca. 10 %) in bunter Mischung. Eine betriebliche Herausforderung stellt die Beibehaltung des Nadelbaumanteiles unter Einbindung weiterer Baumarten (Tanne und Douglasie) dar.

Unser Wald ist auf 680 Hektar artenreich verjüngt. Auf einen Schutz gegen Wildverbiss wird verzichtet. In der Waldwirtschaft binden wir konsequent natürliche Waldentwicklungsprozesse ein und wirken nur dort steuernd ein, wo die betrieblichen Ziele gefährdet sind. Die Nutzung orientiert sich am Einzelstamm.

Um die Ziele in der Waldwirtschaft zu erreichen, ist eine konsequente Bejagung des Schalenwildes unabdingbar. Daher wird die Jagd auf der Eigentumsfläche weitestgehend selbst organisiert. Über die Einbindung möglichst ortsnaher Jäger in der Einzeljagd und von zahlreichen Gästen bei gemeinschaftlichen Jagden wird versucht, in kurzen Jagdintervallen die gewünschte Wilddichte zu erreichen.

Kontakt Daten Gut Hohenhaus - Waldwirtschaft

Ansprechpartner:	Stephan Boschen
Adresse:	Gut Hohenhaus; 37293 Herleshausen
Tel.:	+ 49 (0) 56 54-98 72 80
E-Mail:	Gutshof@Hohenhaus.de
Homepage:	www.Gut-Hohenhaus.de